

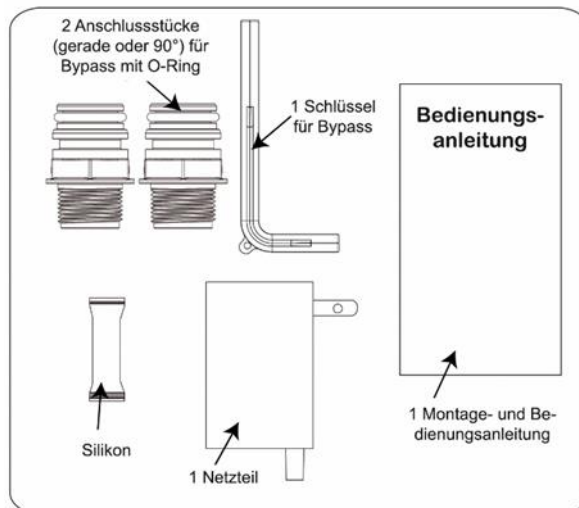
Montage- und Bedienungsanleitung für Quellweich Wasserenthärtungsautomat Modell CT mit Ventil BNT 1850HE UF AC12V



Auf die Entwicklung und Herstellung des Quellweich-Wasserenthärtungsautomaten wurde äußerste Sorgfalt verwandt. Die Anlage wird Sie zufriedenstellen.

Der Quellweich-Wasserenthärtungsautomat wird in einer hochwertigen Verpackung ausgeliefert. Prüfen Sie den ordnungsgemäßen Zustand der Verpackung und der Anlage in Gegenwart des Lieferanten um sicherzustellen, dass während des Transports keine Beschädigungen entstanden sind. Die Anweisungen in dieser Anleitung müssen genau eingehalten werden. Lesen Sie die Anleitung vor der Installation vollständig durch. Beachten Sie die Anweisungen genau. Die Verpackung kann recycelt werden. Entsorgen Sie die Verpackung entsprechend den Regeln.

Kleinteile, die für Montage benötigt werden sind der Anlage beige packt. Die Teile sehen Sie auf der Zeichnung.

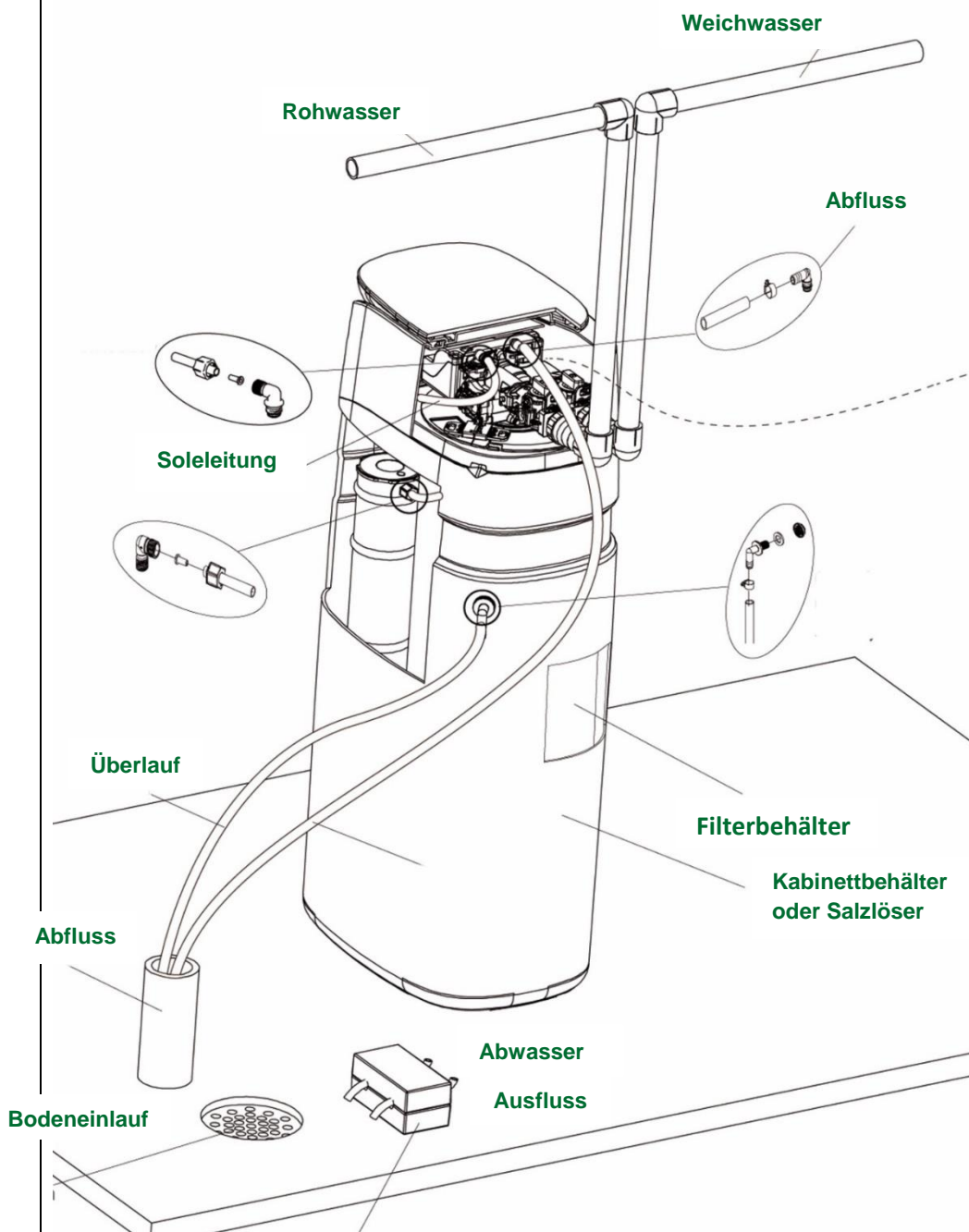


Abmessungen der Anlagen
in cm.

Typ	Breite	Tiefe	Höhe
CT250	32	51	690
CT440	32	51	1150
CT600	32	51	1150



INSTALLATIONSSCHEMA



1.) Aufstellungsort der Anlage:

Die Anlage soll in einem frostsicheren Raum auf ebenem Boden aufgestellt werden. Die max. Raumtemperatur darf 40°C nicht überschreiten. Sie sollte nicht direkter Sonnenbestrahlung ausgesetzt sein. Denken Sie an die Entfernung zu Ihren Anschlüssen - vor allem dem Abwasser.

2. Wasserdruck

Für die Regeneration der Anlage ist ein Mindestdruck von 2 bar erforderlich. Der Höchstdruck beträgt 7 bar. Falls ihr Wasserdruck zu hoch ist, bauen Sie bitte einen Druckminderer vor der Anlage ein.

3. Elektroanschluss

Vergewissern Sie sich, dass die Steckdose mit 230 Volt immer an die Stromversorgung angeschlossen ist. Überprüfen Sie den Zustand der Steckdose und lassen diese bei Bedarf von einem Elektriker reparieren.

4. Wasseranschluss:

Die vorhandenen Rohrleitungen müssen in guten Zustand, sauber und leakagefrei sein. Ist dies nicht der Fall, sollten sie ausgetauscht werden. Schließen Sie die Anlage gemäß dem Schema an. Wenn Sie von vorne auf die Anlage schauen, sind hinten rechts der Wassereingang und hinten links der Wasserausgang. Ein- und Ausgang sind auf dem Ventil durch Pfeile markiert. Die Teile des Ventils sind nicht hitzebeständig. Bei Lötarbeiten ist hierauf besonders zu achten. Die Verbindungen müssen spannungsfrei verlegt werden. Die Zuleitung und der Abfluss müssen gemäß den aktuellen lokalen Vorschriften montiert werden.

Die Enthärtungsanlage wird nach dem Wasserzähler, aber vor dem Wasserverteiler in die Hartwasserleitung eingebaut. Falls Sie einen separaten Hartwasserabgang z.B. für den Garten wünschen, so ist ein entsprechender Abgang vor der Anlage vorzusehen. Die Anlage ist nur für Wasser von 4 bis 35 ° C geeignet. Sie muss vor Frost geschützt sein. Frost kann die Anlage zerstören.

5. Feinschutzfilter: Vor der Anlage empfehlen wir den Einbau eines Filters mit mindestens 100 Mikron einzubauen.

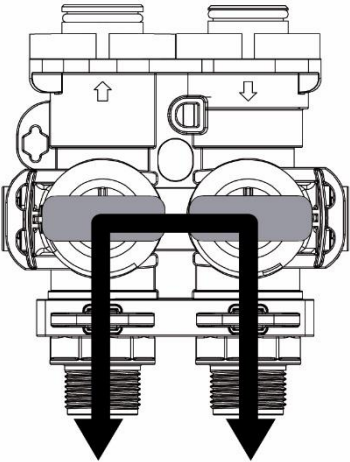
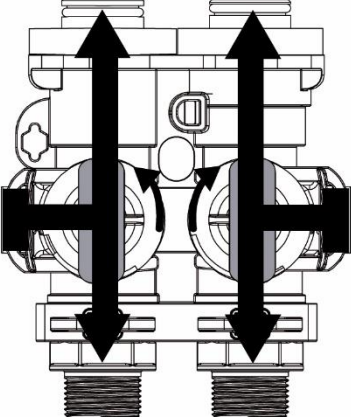
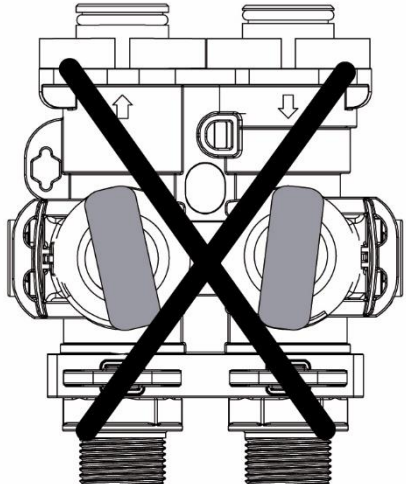
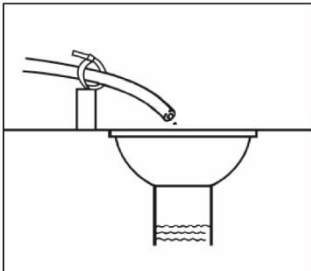
6. Anschluss der Leitungen an der Umgehungsarmatur:

Die roten Ventiloberteile schließen damit das Ventil in der Bypass-Stellung steht. Das Drehen der Ventile erfordert ein wenig Kraft. Sie können den mitgelieferten 6-Kant-Schlüssel verwenden. Montieren Sie die mitgelieferten Anschlüsse-stücke für den Ein- und Ausgang. Zum Dichten verwenden Sie bitte nur Dicht- oder Teflonband. Fixieren Sie die Leitungen gut mit Rohrschellen. Es sollte keine Last auf den Anschlüssen liegen.



VERWENDEN SIE FÜR ALLE O-RINGE SILIKONSCHMIERSTOFF, EINSCHLIESSLICH DER O-RINGE AN ALLEN ROHREN, ANSCHLÜSSEN UND DEM GROSSEN O-RING UNTEN AM DES STEUERVERTIL.

Achten Sie darauf, dass der maximale Wasserdruck von 8 bar und die Höchsttemperatur des Rohwassers von 40°C nicht überschritten werden.

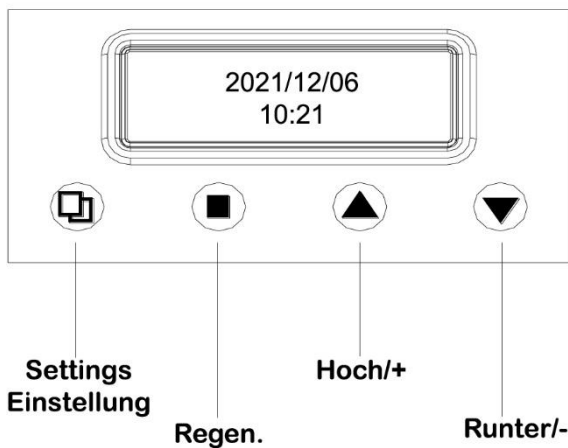
	
<p>Bypass-Stellung Die Anlage ist abgeschaltet. Sie erhalten in dieser Stellung kein weiches Wasser.</p>	<p>Betriebsstellung Die Anlage ist in Betrieb und Sie erhalten aufbereitetes Wasser.</p>
	<p>Bitte prüfen Sie, dass die roten Ventiloberteile nicht schräg stehen. In dieser Stellung könnte möglicherweise Rohwasser ins Weichwasser gelangen.</p>
	<p>7. Abwasseranschluss: Stecken Sie einen Schlauch mit 1/2 Innendurchmesser auf und sichern ihn mit einem Schlauchbinder. Verlegen sie den Schlauch bis zum Abfluss. Den Anschluss nehmen Sie wie im Installationsschema vor. Bei der Verlegung des Abflusses sind die entsprechenden Vorschriften zu beachten.</p>
<p>8. Elektrischer Anschluss: Stecken Sie jetzt das Netzgerät in die Steckdose. Die Betriebsspannung der Anlage ist 12 Volt. Die Elektronik speichert alle Daten. Bei einem Stromausfall müssen Sie deshalb nichts neu einstellen. Falls der Stromausfall während der Regeneration erfolgt, wird das Programm fortgesetzt, sobald Strom wieder eingeschaltet wird. Sie müssen aber solange das Wasser abschalten, da es sonst weiter läuft. Diese Anlage wird mit einer einfachen, benutzerfreundlichen Elektronik gesteuert, die auf einem LCD-Bildschirm angezeigt wird. Auf dem Startscreen wird das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit angezeigt. Darüber hinaus zeigt der Startscreen auch rotierend wichtige Ventilinformationen und Statistiken wie Stromkapazität,</p>	

verbleibendes Volumen, Datum der letzten Regeneration, Stromdurchfluss und Spitzendurchfluss an.

Wenn das Ventil zum **ersten** Mal an den Strom angeschlossen wird, kann die Initialisierung des Ventils bis zu zwei Minuten dauern. Während dieser Zeit zeigt das Ventil "INITIALIZING WAIT PLEASE" an. Berühren Sie zu diesem Zeitpunkt keine Tasten. Wenn das Ventil die Betriebsposition erreicht, zeigt es das aktuelle Datum und die Uhrzeit an. Danach beginnt das Hauptmenü mit einer rotierenden Anzeige.

INITIALIZING
WAIT PLEASE

EINSTELLUNG DER ANLAGE



Durch Berühren der Schaltfläche Settings kommen Sie ins Hauptmenü.

Bei Regen. können Sie Änderungen eingeben und nach der Änderung bestätigen und eine manuelle Regeneration auslösen.

Bei Hoch/+ und Runter/- können Sie während der Einstellung hoch und runter scrollen.

BESCHREIBUNG DER EINGABE

Eingabe	Aktion
Settings für 3 Sekunden drücken.	Die Eingabe wird entsperrt.
SETTINGS nochmals für 3 Sekunden drücken bis es piepst.	Die Anzeige springt zur Stundenanzeige der Uhr und ist dunkel hinterlegt. Jetzt können Sie mit + oder – Taste die aktuelle Stunde einstellen
Drücken Sie nochmals SETTINGS	Die Anzeige springt weiter. Stellen Sie jetzt die Minuten ein.
Drücken Sie weiter Settings bis die aktuelle Zeit eingegeben wurde	
Dann zu Wasserhärte	Geben Sie Ihre Rohwasserhärte in °dH ein
Dann zu Outlet-Härte.	Stellen Sie hier Ihre gewünschte Resthärte ein.
Personen	Stellen Sie hier die Anzahl der ständig in Ihrem Haus lebenden Personen ein.
Dann Rohwassers	Stellen Sie Gemeinde ein
Regen.Zeit	Stellen Sie 02:00 ein. Das ist der Zeitpunkt des Beginns der Regeneration.
Dann Chlor	Bei AUF arbeitet die Desinfektion.
Salzstand	Bei AUF ist der Salzalarm aktiv.
Lade Standard	Hier nichts ändern und nein bestätigen. Hier wird die Anlage resettet. Alle Änderungen werden gelöscht.
Programmierung komplett.	Sie sind fertig

Schließen Sie die Eingabe mit einem Druck auf Settings ab.	
--	--

INBETRIEBNAHME DER ANLAGE



Nach Montage und Dateneingabe stellen Sie den Bypass in die „Bypass-Stellung“. Öffnen Sie jetzt das Absperrventil vor der Anlage und prüfen Sie, ob die Anschlüsse dicht sind. Öffnen Sie ein Ventil nach der Anlage und spülen eventuelle Verunreinigungen aus. Warten Sie ein paar Minuten bis das Wasser klar ist.

Drücken Sie die Settingstaste für 3 Sekunden – bis es piepst. Die Tastatur wird dadurch entsperrt. Drücken Sie jetzt Regen für 3 Sekunden.

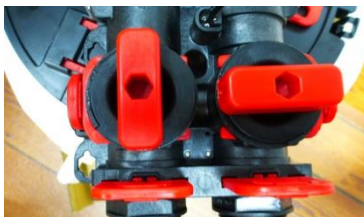
Sie kommen jetzt ins Menü zur Auslösung einer manuellen Regeneration. Drücken Sie nochmals Regen. Der Motor fängt an zu laufen.

Geben Sie ca. 15 l sauberes Wasser in den Solebehälter der Anlage.

Wenn der Motor aufhört das Ventil zu positionieren, können sie den Bypass vorsichtig halb öffnen. Es wird Sole angezeigt



Das Wasser füllt jetzt die Anlage. Am Abfluss kommt Luft heraus. Dies dauert einige Minuten. Dann kommt Wasser. Lassen Sie das Wasser einige Minuten laufen, bis es klar ist.

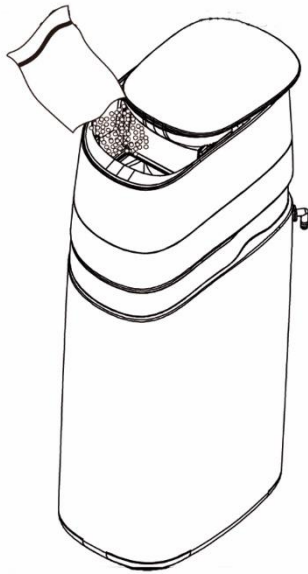


Dann Öffnen Sie den Bypass ganz. Warten Sie nochmals ca. 10 Minuten.



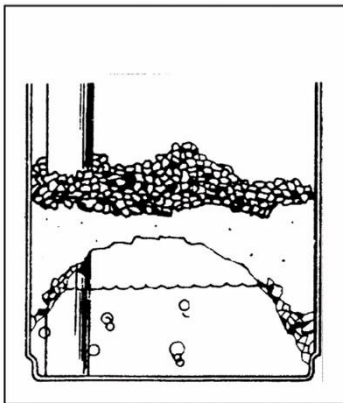
Jetzt öffnen Sie auch den Ausgang. Diese Stellung ist die normale Betriebsstellung. Sie haben aber noch Hartwasser, da die Anlage noch regeneriert.

Das Programm läuft weiter bis zur Betriebsstellung. Lassen Sie das Wasser nach der Anlage ein paar Minuten laufen, und prüfen es. Es muss unter 1 °dH anzeigen, also gleich blau werden, wenn die Verschneidung geschlossen ist. Wenn nicht, füllen Sie Salz ein, warten ca. 2 – 4 Stunden und lösen eine manuelle Regeneration aus.



Füllen Sie jetzt 15 oder 40 kg Regeneriersalz ein. Die Anlage ist betriebsbereit und liefert weiches Wasser. Bitte beachten Sie, dass während der Regeneration die Anlage hartes Wasser liefert. Sie sollten während dieser Zeit möglichst wenig Wasser verbrauchen. Die Regeneration findet normalerweise nachts statt, wenn Sie wenig Wasser verwenden.

Wartung der Anlage

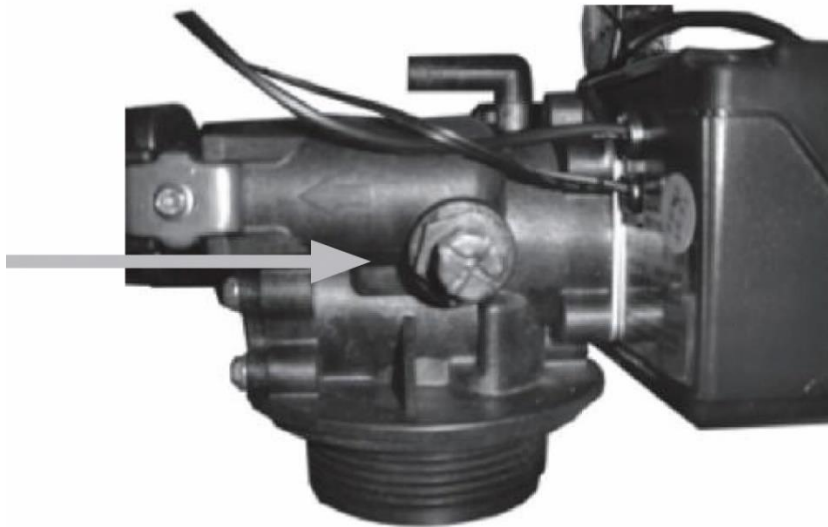


Überprüfen Sie monatlich den Salzpegel in der Anlage und Füllen bei Bedarf nach. Man sollte nie Wasser im Kabinettbehälter stehen sehen. Füllen Sie das Salz maximal so hoch ein wie das Schwimmerrohr. Vermeiden Sie ein „Bridging“ wie in der nebenstehenden Zeichnung. Diese könnte aber erst nach längerer Zeit auftreten. Wenn Sie Probleme im Salzlösebehälter vermuten, gießen Sie 1 Eimer warmes Wasser (Max. 35 ° C) über das Salz. Reinigen Sie die Anlage mit einem Mikrofasertuch. Verwenden Sie keine scharfen Reinigungsmittel.

Einstellen der Resthärte

In der BRD wird die Verschneidung des Trinkwassers auf 3 – 6 ° dH empfohlen. Im Prinzip muss der Kunde selbst entscheiden wie weich er sein Wasser haben möchte. Es gibt auch Kunden, die sich für 0°dH entschieden haben. Bei unseren Anlagen haben Sie aber die Möglichkeit bis zu 25 % des Rohwassers dem Weichwasser zuzugeben.

Dies erfolgt folgendermassen. Sie Öffnen den Deckel indem Sie ihn hinten etwas auseinanderdrücken. Legen Sie ihn zur Seite.



Auf der linken Seite, hinter der schwarzen Verkleidung des Ventils, befindet sich das Mischventil um den Härtegrad einzustellen. Schließen Sie vorsichtig durch Linksdrehen dieses Ventil. Öffnen Sie danach das Ventil um 180 Grad. Prüfen Sie jetzt die Härte des Wassers.

Sie können dann die Härte durch Drehen des Einstellventils anpassen, bis Sie den von Ihnen gewünschten Härtegrad erreichen. Wenn die Härte zu hoch ist, drehen Sie die Schraube nach links. Wenn die Härte zu niedrig ist, drehen Sie die Schraube nach rechts. Kontrollieren Sie den Wert nach ca. 1 Woche bis Sie die von Ihnen gewünschte Härte erhalten.

Manuelle Regeneration

Die Taste Regen. für ca. Sekunden drücken. Es erscheint ein neues Feld mit der Auswahlmöglichkeit „Sofort“, . Jetzt die Taste „Confirm“ antippen. „Verzögert“ blinkt, mit den Pfeiltasten auf „Sofort“ gehen. Die Taste „Sofort“ Ist dunkel hinterlegt. „Regen“ antippen. Die Regeneration beginnt. Die Anlage führt nun eine Regeneration gemäß dem eingestellten Programm durch. Danach steht Ihnen wieder weiches Wasser für den eingestellten Zeitraum zur Verfügung.

Es gibt noch die Auswahl einer zeitverzögerten Regeneration.

Dazu ist folgendes zu sagen:

Unsere Anlage füllt nur 75% des benötigten Wassers zur Solebereitung. Der Rest wird erst vor Beginn der Regeneration aufgefüllt. Nur muss die Anlage dann 75 Minuten bis zur Solebereitung warten. Sie liefert während dieser Zeit weiches Wasser. Erst dann startet die Regeneration. Bei zeitverzögerter Regeneration wird erst diese Nachfüllen abgewartet, bei sofortiger Regeneration nicht.

Die 3. Möglichkeit einer Einstellung ist der Ferien Mode. Hier können Sie einstellen wie viele Tage Sie weg sind.



M ECKSTEIN GMBH

Grabenstr. 16 • 67551 Worms
Telefon 06247 242 1909 • 0176 310 67169
E-Mail: service@quellweich.com

Alle Daten sind ungefähre Angaben und entsprechen dem Stand vom 31.12.2021. Technische Änderungen vorbehalten.